

Reichenspitzgruppe **Richterspitze (3054 m)**

4

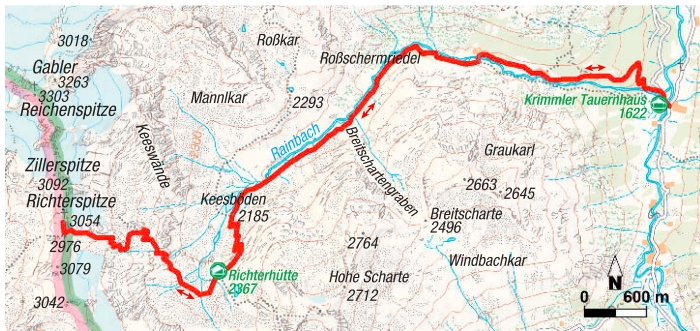
Luftiger Aussichtsthron inmitten wilder Felstürme

Die Richterspitze bietet dem trittsicheren, schwindelfreien Bergwanderer ein großartiges Gipfelerlebnis inmitten wilder, hochalpiner Felsformationen. Trotzdem sollte man vor allem den Anstieg von der Gamscharte (2971 m) bis zum Gipfel nicht auf die leichte Schulter nehmen.

▲ ↑ ↓ 1430 Hm | ⌚ 8½ Std.



Bergwanderausrüstung;
der Höhe entsprechend
warme Kleidung mitnehmen



Talort: Krimml (1076 m)

Ausgangspunkt: Krimmler Tauernhaus (1622 m), bis hier mit dem Tälertaxi ab Krimml

Gehzeiten: Aufstieg 5 Std., Abstieg 3½ Std.

Beste Jahreszeit: Juli bis Oktober (je nach Schnee- und Eislage)

Karten: Alpenvereinskarte 1:25 000,

Nr. 35/3 »Zillertaler Alpen Ost«

Fremdenverkehrsamt: Tourismusverband Krimml, A-5743

Krimml, Tel. 00 43/65 64/72 39-0, www.zillertalarena.com

Hütte/Einkehr: Richtershütte (2367 m)

Charakter/Schwierigkeiten: Lange und konditionell anspruchsvolle Bergtour, alpine Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

Reichenspitzgruppe **Richterspitze (3054 m)**

Aufstieg: Mit dem Taxi von Krimml bis zum Krimmler Tauernhaus. Von hier westwärts in Richtung Wasserfall und rechts davon auf dem Hüttenweg weiter ins Rainbachtal. Vorbei an der Rainbachalm und dem Materialaufzug über einen Plattenweg weiter bis zur Richterhütte (2374 m). Hinter der Hütte dem Weg folgend weiter ins Rainbachkeeskar und dann über Schutt- und Schrofengelände steil hinauf bis

zur Gamsscharte am Fuß einer markanten Felsnadel. Von hier über den Südgrat (Eisenbügel) in anregender, leichter Kletterei bis zum durchaus luftigen Gipfelkreuz. Hier eröffnet sich eine traumhafte Rundumsicht in die Hohen Tauern und die Zillertaler Alpen. Schroffe Felsformationen und weite Gletscherflächen prägen den Blick.

Abstieg: Nach ausgiebiger Gipfelrast führt der Abstieg entlang der Aufstiegsroute zurück zur Richterhütte. Konzentriertes Gehen

und Trittsicherheit sind erforderlich – der Gipfelgrat erfordert vor allem im Abstieg die volle Aufmerksamkeit. Ab der Richterhütte wird der Weg wieder deutlich einfacher und bietet beim weiteren Abstieg zum Krimmler Tauernhaus ausreichend Möglichkeit, die umliegende Hochgebirgskulisse zu genießen. Vom Krimmler Tauernhaus mit dem Taxi zurück zum Ausgangspunkt.

Nina Hölmer

